

## Hohlwege östlich von Aphoven

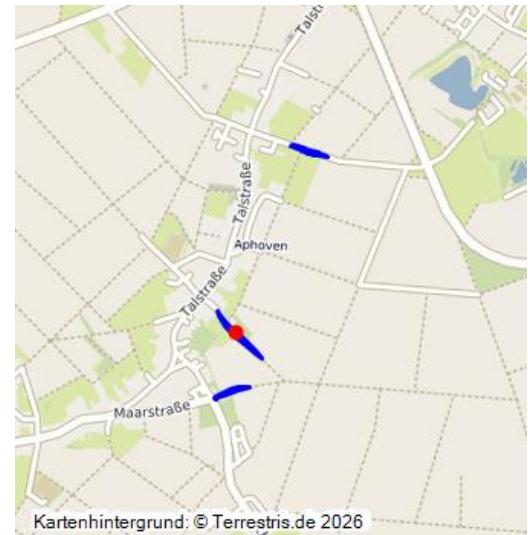
**Schlagwörter:** [Hohlweg](#), [Wirtschaftsweg](#), [Gehölz \(Landschaft\)](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Gemeinde(n):** Heinsberg

**Kreis(e):** Heinsberg

**Bundesland:** Nordrhein-Westfalen



Der tief eingeschnittene Hohlweg in Richtung [Windmühle](#) befindet sich an einem relativ steilen Anstieg in die Ackerflur der Börde östlich Aphovens. Der Weg ist bereits auf der Tranchotkarte (1806) eingetragen. Eine genaue Datierung ist nicht möglich, aber sehr wahrscheinlich stammt er, wie die anderen beiden Hohlwege, aus dem Spätmittelalter. An beiden Seiten des Hanges stehen Feldgehölze (Bäume und Sträucher). Heute ist der Wirtschaftsweg geteert. Die beiden anderen Wege sind nicht so ausgeprägt. Die Wege werden für Transport und Verkehr genutzt, sie befinden sich inmitten landwirtschaftlicher Flächen.

Es handelt sich hier um einen eigenständigen Wegetyp mit Standortkontinuität seit dem 19. Jahrhundert. Er ist strukturell, trotz modernen Belags (geteert), von sehr großer kulturhistorischer Bedeutung.

(Burggraaff/Kleefeld: Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt)

### Quelle

Biotopkataster NRW: BK-4902-016

Hohlwege östlich von Aphoven

**Schlagwörter:** [Hohlweg](#), [Wirtschaftsweg](#), [Gehölz \(Landschaft\)](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1301 bis 1806

**Koordinate WGS84:** 51° 02' 34,75 N: 6° 04' 21,39 O / 51,04299°N: 6,07261°O

**Koordinate UTM:** 32.294.794,59 m: 5.658.683,14 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.505.136,18 m: 5.656.430,82 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Hohlwege östlich von Aphoven“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.  
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KKL-20081017-0002> (Abgerufen: 6. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

